

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Communiqué No. 684 du 26 août 1955

- 1 - Rodolphe Minger † - Des vues extraites des archives du CJS nous rappellent le souvenir de l'ancien conseiller fédéral Rodolphe Minger, le seul paysan de métier qui ait occupé la magistrature suprême de la Confédération. Homme modeste et estimé, Rodolphe Minger avait fait de l'armée suisse un instrument apte à faire face à sa tâche lorsque éclata la deuxième guerre mondiale. Après sa démission comme chef du DMF il retourna dans son village de Schuepfen pour cultiver ses terres. Des représentants de toutes les couches de la population suisse ont suivi, à Schuepfen, le cercueil de cet homme qui fut un grand serviteur de sa patrie. (37 m.)
(à partir de lundi, 29 août)
- 2 - Les arts - M. Oskar Reinhart, grand mécène et célèbre collectionneur d'art à Winterthur, qui vient de fêter son 70ème anniversaire, a fait un cadeau inestimable au public, en exposant au Musée de sa ville sa collection privée de peinture européenne, qui est considérée comme une des plus belles au monde. (25 m.)
- 3 - La science - Après la Conférence pour l'emploi pacifique de l'énergie nucléaire: une visite à l'Institut de radiologie et de radiothérapie de l'Hôpital de l'Ile à Berne, où les isotopes radioactifs sont employés selon les méthodes les plus modernes. (48 m.)
- 4 - Amitiés - Una fable devenue réalité dans un village thurgovien; un jeune chevreuil recueilli par un paysan a trouvé une mère pleine de tendresse et un gentil compagnon de jeux: la chienne et le chat de la ferme. (19 m.)
- 5 - Natation - Quelques phases passionnantes des championnats suisses qui se sont déroulés dans la nouvelle et magnifique piscine de La Chaux-de-Fonds. (35 m.)

Titres etc. 16 m.

Métrage: 180 m.

Communiqué Nr. 684 vom 26. August 1955

- 1 - Rudolf Minger † - Aufnahmen aus dem Archiv der SFW erinnern an alt Bundesrat Minger, der in Schüpfen seinen eigenen Boden bebaute und auch nach seinem Rücktritt aus der Landesregierung mit der Armee und dem ganzen öffentlichen Leben in Verbindung blieb. An der Trauerfeier in Schüpfen haben Vertreter aus allen Schichten des Schweizer Volkes teilgenommen und damit einem Manne ihre Dankbarkeit bezeugt, der vor dem letzten Weltkrieg mit unermüdlicher Energie unsere militärische Landesverteidigung vorbereitet hat. (37 m.)
(ab Montag 29.8.)
- 2 - Die Kunst - Dr. Oskar Reinhart, der bedeutende Winterthurer Mäzen und Kunstsammler, der vor kurzem seinen 70. Geburtstag gefeiert hat, macht der Öffentlichkeit ein überaus wertvolles Geschenk indem er dem Kunstmuseum Winterthur seine Privatsammlung europäischer Malerei, eine der schönsten der Welt, für drei Monate zur Verfügung stellt. (25 m.)
- 3 - Wissenschaft - Zum Abschluss der Genfer Atomkonferenz: die Anwendung radioaktiver Substanzen in der Medizin im hochmodernen Röntgen- und Isotopeninstitut des Inselspitals Bern. (48 m.)
- 4 - Das Pflegekind - In einem Bauernhof des thurgauischen Dorfes Hüttingen hat ein Rehkitz als Pflegemutter eine Schäferhündin und als Spielgefährten ein Kätzchen gefunden. (19 m.)
- 5 - Schwimmen - Spannende Schweizer Meisterschaften im neuen, wunderschönen Schwimmbad von La Chaux-de-Fonds. (35 m.)

Titel usw. 16 m.

Länge: 180 m.

CINE JOURNAL SUISSE
SCHWEIZER FILMZEITSCHRIFT
CINE GIORNATE SVIZZERE

GRANDE RITRATTO DI MINGER

Comunicato No. 684 del 26 agosto 1955

- 1 - Rudolf Minger † - Dagli archivi del CGS rivive il Minger che il popolo amava e che ha continuato ad amare e stimare. Il capo del Dipartimento Militare Federale che fece dell'esercito, all'alba della seconda guerra mondiale, un perfetto strumento di difesa; il contadino gagliardo e arguto che divenne presidente della Confederazione e che tornò, modesto e sano, a coltivare le sue terre. Tutto il popolo svizzero era alle sue esequie a Schiipfen, il villaggio dove visse e morì questo grande servitore della patria.
(soggetto disponibile da lunedì 29 agosto)
- 2 - Arte - Grande mecenate e famoso collezionista, Oscar Reinhart, che ha recentemente festeggiato i vigorosi suoi 70 anni, espone al pubblico, nel museo di Winterthur, la sua collezione privata di pittura europea, considerata una delle più belle del mondo.
(25 m)
- 3 - Scienza - In margine alla Conferenza ginevrina per l'uso pacifico dell'energia atomica: l'uso di sostanze radioattive e isotopi nel modernissimo padiglione Röntgen dell'ospedale dell'Isola a Berna.
(48 m)
- 4 - Amicizie - Favola vera in un villaggio di Turgovia: un Bambi orfano raccolto da un contadino ha trovato una mamma nella cagna da pastore della fattoria e un compagno di giochi nel gatto nostrano.
(19 m)
- 5 - Nuoto - Appassionanti campionati svizzeri nella nuova, stupenda piscina della Chaux-de-Fonds.
(35 m)

Didascalie ecc. 16 m

Metraggio: 180 m

1 - Rudolf Minger † - Diese alten Wochenschauaufnahmen von einem Defilee der 1. Division zeigen eine Silhouette, die zahllose Soldaten in Erinnerung haben: Rudolf Minger als Chef des Militärdepartements. / Damals, im Jahre 1933, hatte Bundesrat Minger schon sein Werk der Reorganisierung der Armee begonnen. / Unter den fremden Offizieren war Marschall Pétain. / Im Jahre 1934 nahm Rudolf Minger wieder ein Defilee ab, diesmal in Gesellschaft von Oberstdivisionär Tissot und Oberstkorpskommandant Henri Guisan. / Der Krieg rückte näher, und als er ausbrach, war die Armee bereit. Rudolf Mingers Werk war getan; im Jahre 1940 kehrte er nach Schüpfen, in sein bernisches Dorf, zurück / und legte die Hand wieder an den Pflug, den er 11 Jahre zuvor verlassen hatte, um seinem Lande zu dienen. / Wo er sich später zeigte, schlugen ihm Wellen des Dankes und der Zuneigung entgegen. Die Feste der Zofingia beging er mit ehemaligen bundesrätlichen Kollegen. / Es kam ein Tag der Trauer. 1953 starb Generalstabschef Huber. An der Seite General Guisans und der Bundesräte Kobelt und Etter folgte Rudolf Minger dem Sarg. / Drei Monate später, bei der Gedenkfeier für den unglücklichen Bauernführer Niklaus Lehenberger, haben wir Rudolf Minger zum letzten Mal aufgenommen, / den modernen Bauernführer, der das höchste Regierungsamt bekleidet hatte. / Nun hat Rudolf Minger seinen heimatlichen Hof für immer verlassen, ein volkstümlicher Mann, der nie nach Popularität gehascht hat, sondern dem sie, dank seiner lauteren, starken Persönlichkeit, zugeströmt ist. / Man hat das treue Pferd des Toten dem Sarge vorangeführt, / dem die Bundesräte Feldmann und Etter das Geleit geben. / Ihnen folgen die alt Bundesräte Celio, Pilet-Golaz, von Steiger, Nobs, Kobelt und Weber, / und ein Kampfgefährte und Freund: der General. / Der Trauer von Rudolf Mingers Angehörigen schliesst sich die ganze Nation an; sie weiss, was sie Rudolf Mingers Kampf um eine von schweizerischem Geist getragene Landesverteidigung zu danken hat. / General Guisan und Bundesrat Feldmann haben es ausgesprochen: Das Andenken Rudolf Mingers wird weiterleben im Herzen des Schweizervolkes; denn er hat sich um die Wohlfahrt seiner heissgeliebten Heimat, um die Freiheit von Land und Volk, verdient gemacht. /

2 - Die Kunst - Das Kunstmuseum Winterthur kann während drei Monaten eine weltberühmte Sammlung von Meisterwerken zeigen: die Privatsammlung von Dr. Oskar Reinhart. Der grosse Mäzen hat am Eröffnungstag der Presse seine Schätze, darunter Kostbarkeiten von Rubens, persönlich vorgestellt. / Bundesrat Etter bewunderte, von Dr. Reinhart geführt, unter den über 170 Bildern, von denen jedes ein Fest der Malerei ist, eine "Heilige Familie" von Poussin; / anderswo leuchten Namen auf wie Renoirs "La Grenouillère" / und "La Dormeuse"; / Manet ist mit Hauptwerken vertreten, / ebenso Césanne. Dr. Reinhart, der seine Sammlung der Eidgenossenschaft vermachen will, schenkt uns mit dieser Ausstellung unschätzbare Werte. /

3 - Wissenschaft - Atomreaktoren wie derjenige von Oakridge, dessen Nachbildung an der Genfer Atomkonferenz zu sehen war, / und der von der Schweiz erworbene Forschungsreaktor, dienen unter anderem dazu, Isotopen herzustellen, das heisst, aus gewissen Elementen radioaktive Substanzen zu machen. Isotopen sind wichtige Helfer in der Medizin, wie wir im modernen Isotopeninstitut des Berner Inselspitals sehen werden. Die radioaktiven Substanzen kommen, strahlungssicher verpackt, aus dem Ausland und werden im gepanzerten Keller aufbewahrt. Man behandelt sie mit grösster Vorsicht. / Der Arzt schützt sich hier vor einer hochkonzentrierten radioaktiven Jodlösung, indem er aus sicherer Distanz mit ihr umgeht, um eine genau dosierte, stark verdünnte Lösung herzustellen. / Diese verdünnte Lösung gelangt durch abgeschirmte Schächte in die Behandlungsräume; / sie wird in diesem Falle dazu dienen, eine Schilddrüse zu untersuchen, in der sich die Jodlösung zur Hauptache ansetzt. / 24 Stunden später dienen die Isotopen, die mit der Jodlösung verabreicht wurden, als Spione: ein Geigerzähler zeigt dem Arzt, wie der Organismus die Lösung aufgenommen hat, was eine genaue Diagnose ermöglicht. Ein Beispiel aus dem Gebiet: Atomkraft für den Frieden. /

4 - Das Pflegekind - In einem Bauernhof im thurgauischen Höttlingen lebt ein verwaistes Rehkitz, das eine merkwürdige Pflegemutter gefunden hat: / die schwarze Schäferhündin, die es zärtlich hegt und beschützt. So wird das Unglaubliche Wirklichkeit. / Das Kätzchen will auch seinen Teil am Vergnügen mit dem neuen Spielkameraden haben. / Doch Hundemilch und Katzenliebe genügen nicht, um ein Rehkind aufzuziehen. Schwierigkeiten scheint dieser Säugling seinen Pflegemüttern durchaus nicht zu machen. /

5 - Schwimmen - An den Schweizer Meisterschaften in La Chaux-de-Fonds siegte der Zürcher

Gustav Meyer im Turmspringen; / die Locarnesin Nanda Marinli war die einzige, aber brillante Springerin. / Im 100 m Rückencrawl / startet der Europa-Hochschulmeister Gericke als Favorit; / aber nach der Wende ist er seines Sieges noch keineswegs sicher; / der neben ihm schwimmende Basler Burggraf liegt in überraschender Weise in Führung / - bis Gericke im Endspurt den Kampf für sich entscheidet. / Auch die Damen liefern sich im wunderschönen, neuen Schwimmbad der Jurastadt spannende Kämpfe. / Im 100 m Crawl zieht nach der Wende die Bellinzonesin Buni unwiderstehlich davon und siegt mit erstaunlichem Vorsprung. / Aus der Gewinnerliste nennen wir neben Hermann Gericke den Sieger im Butterfly, Walter Kunz, und die 16-jährige Graziella Buni. /

* * * * *

1 - Rodolphe Minger † - Actualité déjà ancienne, ces images d'un défilé de la première division nous montrent une silhouette qui restera dans le souvenir d'innombrables soldats: celle de Rodolphe Minger, chef du Département Militaire. Nous sommes en 1933: Rodolphe Minger déjà a entrepris la réorganisation de l'armée. / Parmi les officiers étrangers le Maréchal Pétain 1934: M. Minger assiste à un nouveau défilé, cette fois en compagnie du col. div. Tissot et du col. cdt de corps: Henri Guisan. / La guerre se précise à l'horizon; lorsqu'elle éclate, notre armée est prête. Rodolphe Minger a accompli sa tâche. Et en 1940 il retrouve Schüpfen, son village du Seeland bernois; il reprend la vieille charrue que, onze ans auparavant, il avait abandonnée pour servir son pays. / Parfois encore il paraîtra en public et chaque fois sera l'objet d'un accueil enthousiaste. Lors d'une fête zofingienne, nous le retrouvons avec d'anciens collègues du gouvernement. / Heures de tristesse: en 1953, meurt le colonel Huber; aux côtés du Général Guisan des cons. féd. Koblet et Etter, Rodolphe Minger accompagne le cercueil. / Trois mois plus tard, il célèbre le souvenir de Nicolas Leuenberger, l'infortuné chef des paysans. C'est pour nous la dernière occasion de filmer cet autre grand paysan qu'il était, le premier qui ait assumé les plus hautes fonctions du pays. / Maintenant, Rodolphe Minger a quitté pour jamais la demeure familiale. À l'âge de 74 ans, disparaît un vrai démocrate qui n'a jamais sollicité cette immense popularité que lui valut sa magnifique et puissante personnalité. / On fit marcher son fidèle cheval devant le cercueil / qu'accompagnent les conseillers fédéraux Feldmann et Etter, / puis suivaient les anciens conseillers fédéraux Celio, Pilet-Golaz, de Steiger, Nobs, Kobelt, Weber / et son compagnon de lutte et ami: le Général. / Au deuil qui frappe les familiers de Rodolphe Minger s'associe le pays unanime qui sent ce qu'il doit à cet artisan énergique d'une armée solide, helvétique d'esprit. / Le général Guisan l'a affirmé, et de son côté le conseiller fédéral Feldmann dans son discours d'adieu a déclaré: "Le souvenir de Rodolphe Minger vivra dans le cœur du peuple suisse. Ce qu'il a accompli pour le bonheur d'une patrie qu'il aimait d'un amour profond, pour la liberté de notre sol et de notre peuple lui attache notre reconnaissance." /

2 - Les arts - Trois mois durant, les amateurs de peinture pourront admirer au musée des Beaux-Arts de Winterthurn l'une des collections privées les plus fameuses: celle de M. Oskar Reinhart. L'illustre mécène a tenu à faire lui-même à la presse les honneurs de ses trésors, parmi lesquels un magnifique Rubens. / Le conseiller fédéral Etter se laisse conduire par le collectionneur dans ce dédale de chefs-d'œuvre aux 170 pièces inestimables. Voici une "Sainte Famille" de Poussin. / Un peu plus loin, des Renoir parmi les plus beaux: "La Grenouillère et la "Dormeuse". / Manet est représenté par des œuvres de première valeur / ainsi que Cézanne. Est-il plus belle consécration pour le collectionneur que de pouvoir, au soir de sa vie, présenter à sa cité le fruit d'une carrière tout entière consacrée à l'amour de l'art? /

3 - La science - Les réacteurs nucléaires du type d'Oak Ridge, dont la maquette était visible à Genève pendant la Conférence atomique, / et les réacteurs de recherche (du modèle de celui que la Suisse vient d'acquérir à cette occasion), servent surtout à rendre radioactifs certains éléments choisis pour obtenir les radio-isotopes. Les isotopes sont de précieux auxiliaires de la médecine moderne, comme l'illustre chez nous l'Institut de radiologie et de radiothérapie de l'Hôpital de l'Île à Berne, ainsi que l'Institut anticancéreux de Lausanne. Du pays producteur, les isotopes qui arrivent en emballages blindés, sont gardés dans des caves isolées et manipulés avec d'infinites précautions. / Le médecin se préserve du rayonnement nocif de la solution fortement concentrée d'iode radioactif par un écran de plomb et par une distance de protection appropriée, avant de diluer la solution qu'il a prélevée à la pipette pneumatique. / La solution diluée parvient ensuite, à travers un "passé" isolé, aux locaux de radiothérapie. / Dans le cas présent, il s'agit d'une exploration de la glande thyroïde dans laquelle l'iode radioactif se concentre par préférence. / Après 24 heures, l'isotope traceur fournira au médecin, par l'intermédiaire du compteur Geiger-Müller, des données très précises sur la nature du mal et sur son étendue. Telle est l'une des applications du slogan d'aujourd'hui: L'atome pour la paix. /

4 - Amitiés - Dans la basse-cour d'une ferme paisible de Thurgovie, à Hüttingen, s'ébroue

un jeune chevreuil qui semble bien avoir choisi la captivité; / il a pour mère nourricière une chienne débonnaire qui a délaissé ses moutons pour veiller sur lui et c'est une vraie vision de paradis. / Quant au chaton du logis, il a saisi littéralement la balle au bond. / Mais le lait de chienne et le cœur de chat ne suffisent pas à élever un faon adoptif. Nourriture mise à part, bébé chevreuil est tout-à-fait facile à vivre. /

5 - Natation - A La Chaux-de-Fonds, aux championnats suisses c'est le zuricois Gustav Meyer qui remporte la palme au plongeon. / Nanda Marini, de Locarno, unique concurrente, fait une éclatante exhibition. / Au 100 m dos crawlé, / le champion universitaire européen Gericke part favori. / Pourtant, après le demi-tour, la partie semble perdue pour lui. / Dans le couloir voisin, le Bâlois Burggraf mène dans un style éblouissant, / jusqu'au moment où, par un sprint irrésistible, Gericke lui arrache la victoire. / Puis c'est au tour des dames d'étreindre, dans un tournoi acharné, la magnifique piscine de compétition de la Chaux-de-Fonds. / Au 100 m crawl, Graziella Buni, de Bellinzona, a tourné la première, améliore son avance et gagne nettement détachée. / Au palmarès, (à côté d'Hermann Gericke, le vainqueur de la brasse papillon), Walter Kunz, et la toute jeune Graziella Buni. /

* * * *

1 - Rudolf Minger † - Queste vecchie riprese tolte dai nostri archivi (una sfilata della I div.) susciteranno in molti un ricordo: quelle della tipica figura di Rudolf Minger, allora capo del Dipartimento Militare Federale. / Era il 1933, e Minger aveva già iniziato la sua opera di riorganizzazione dell'esercito. / Nel gruppo degli ufficiali strapieri il Maressiallo Pétain. / Nel 1934, a un'altra sfilata, Minger apparve accanto al divisionario Tissot e all'allora colonnello comandante di corpo Henri Guisan. / La guerra era alle porte, e quando scoppia, l'esercito era pronto. Rudolf Minger aveva portato a termine la sua immane fatica. Il magistrato-contadino lasciava il governo e tornava nel Seeland bernese, al suo villaggio di Schüpfen, / tornava alle sue terre, all'aratro abbandonato durante undici anni per servire il paese. / Rimase però vicino alle cose del paese e della politica circondato dal riconoscente affetto del popolo. Era facile incontrare Minger alle feste degli studenti di Zofingia. / Accanto al calore dell'amicizia, il dolore. Nel 53 moriva il capo dello stato maggiore Huber. Seguono la bara Guisan, Kobelt, Etter e Minger. / Tre mesi dopo, alla commemorazione di Nilaus Leuenberger, il Cine Giornale Svizzero doveva filmare per l'ultima volta quest'altro grande capo paesano: Rudolf Minger, il solo contadino salito alla carica suprema di presidente della Confederazione. / Ora Rudolf Minger ha lasciato per sempre il suo familiare Hof di Schuepfen. E' morto, a 74 anni, un democratico semplice e modesto, divenuto per le sue schiette qualità una delle figure più popolari della nostra storia contemporanea. / Il fedele cavallo dello scomparso apriva il corteo funebre a Schuepfen. / Il feretro era fiancheggiato dagli on.li Etter e Feldmann, lo seguivano gli ex consiglieri federali Celio, Pillet-Golaz, von Steiger, Nobs, Kobelt, Weber, / e un compagno d'armi e grande amico: il generale. / Tutto il popolo svizzero si unisce al lutto dei familiari di Rudolf Minger, di questo energico artefice della nostra solida difesa nazionale, della nostra volontà d'unione e di fiducia reciproca. / Rudolf Minger riposera nelle sue terre; rimarrà vivo nel cuore di tutto il popolo elvetico il suo nobile esempio, la sua personalità possente come quella degli antichi padri. All'uomo che lottò per la libertà del popolo e della patria, va tutta la nostra riconoscenza. /

2 - Arte - Il Museo d'arte di Winterthur ha la fortuna di poter presentare una delle più celebri collezioni del mondo, la galleria privata di Oscar Reinhart. Il grande mecenate ha presentato personalmente alla stampa i suoi tesori - fra cui alcuni magnifici Rubens - alla vernice della mostra. / L'on. Etter, guidato da Reinhart stesso, ammira, fra i 170 capolavori - ogni pezzo è un prodigo - una Sacra Famiglia di Poussin; / Indimenticabili incontri con Renoir: La Grenouillère / e la Dormeuse; / e i migliori Manet, / i luminosi Cézanne. Oscar Reinhart, il mecenate di Winterthur, ha fatto all'amatore, con questa mostra, un dono inestimabile. /

3 - Scienza - I reattori atomici, come ad esempio quello di Oak Ridge, ricostruito a Ginevra, e ammiratissimo, / o quello di ricerca acquistato dalla Svizzera, servono fra altro alla preparazione di isotopi, vale a dire a ionizzare certi elementi rendendoli radioattivi. / I radioisotopi sono particolarmente importanti in medicina; ne avremo un esempio al modernissimo istituto di radiologia e di radioterapia dell'Ospedale dell'Isola di Berna. I radioisotopi, in imballaggio blindato, giungono tutti fall'estero e, conservati in pozzi isolati, devono essere trattati con enormi precauzioni. / Il medico, qui vediamo al lavoro lo specialista ticinese dottor Poretti, si protegge dalle radiazioni dietro uno schermo di piombo. La soluzione di iodio fortemente radioattiva viene diluita con estrema cura a una distanza prescritta. / La soluzione giunge con un montacarichi isolato alla sala di

.../..

terapia: / servirà, nel caso in questione, all'esame della tiroide, nella quale lo iodio si concentra per predilezione. / Dopo 24 ore l'isotopo tracciante fornirà al medico, grazie al contatore Geiger, indicazioni precise sulla natura del male e sulla sua estensione. Un esempio probante nello spirito ginevrino dell'Atomo per la pace. /

4 - Amicizie - Un contadino di Hüttlingen salvò un giorno un cerbiatto orfano, e lo portò alla fattoria, dove trovò una tenera madre piena di attenzioni: / la cagna da pastore nera, che l'allattò e lo curò. Una visione di paradiso biblico. / Il gatto, poi, divenne il miglior compagno di giochi del giovane figlio della foresta. / Latte di cagna e amore di gatto non bastano però a tirar grande un figlio adottivo. Ma l'idillio del villaggio turgoviese - a parte i crucci della nutrizione - sembra proprio una fiaba. /

5 - Nuoto - Ai nazionali di nuoto alla Chaux-de-Fonds il zurighese Gustav Meyer sarà il miglior angelo svizzero; / e la graziosa locarnesina Nanda Marini fu la sola ma brillante tuffatrice. / Nei cento metri dorso / il campione universitario d'Europa Gericke parte favorito. / La corsa è combattutissima; la vittoria incerta, / il basilese Burggraf balza al comando di sorpresa. / Gericke ha un ritorno deciso e impressionante e il titolo... è suo! / Nella meravigliosa nuova piscina della Chaux-de-Fonds anche le donne si misurano in appassionanti gare. / Nei 100 crawl dopo la prima svolta la bellinzonese Graziella Buni guizza irresistibile e vincerà con sorprendente distacco. / Nella galleria dei laureati, accanto a Gericke il vincitore dei 100 farfalla Kunz e la sedicenne Graziella Buni. /

* * * * *